



Workshops am Nachmittag

WS 13 Wir kleiden u. schmücken uns Jg 7/8

14.00–16.00 Uhr
– **Bildung für nachhaltige Entwicklung** –
Unterrichtsplanung und praktische Erprobungen in einem fächerverbindenden Nawi- und Weltkundeunterricht oder im Vorhaben.
Andrea Hantscher, GHS Buntenscamp und Dr. Ulf Schweckendiek,
Toni-Jensen-Schule, Kiel

WS 14 Wir ernähren uns Jg. 7/8

14.00–16.00 Uhr
Praxisnaher Unterricht unter Berücksichtigung der Basiskonzepte „Wechselwirkungen in lebenden Systemen“ und „Materie“
Sonja Zech, IGS Thesdorf

WS 15 Wir bauen und wohnen Jg. 7–8

14.30–16.30 Uhr
Welche Rolle spielen die Basiskonzepte im projektorientierten Unterricht?
Jochen Kähler, GS Langeloh, Elmshorn

WS 16 Wir bewegen uns fort Jg. 7–8

14.30–16.30 Uhr
Naturwissenschaftliche Zusammenhänge begreifen anhand von Fortbewegungsmitteln der Jugendlichen (Fahrrad, Skateboard, Inliner)
Ulrike Wegener, Gemeinschaftsschule Sterup

WS 17 Sexualekunde-Unterricht in Jg. 6

14.00–16.00 Uhr
Mit Forschungs- und Wochenplänen selbstständiges und selbstwirksames Lernen anleiten.
Sandra Martens, IGS Lütjenmoor, Norderstedt

WS 18 Elektromobilität mit Photovoltaik Jg. 9/10

14.30–16.30 Uhr
Erfinden von Solarmobilen für den Wettbewerb „Solarcup 2010“ passend zur UE
„Menschen erfinden Verkehrsmittel“
Werner Kiwitt, Artefact Glücksburg

WS 19 Milch macht müde Schüler munter Jg. 5–10

14.00–16.00 Uhr
Einfache Versuche mit Milch zur Joghurt-, Quark- u. Käseherstellung
Claudia Puhlfürst,
Biologie- u. Chemielehrerin u. Schulbuchautorin, Zwickau

WS 20 Einfache Nachweise von Farb- u. Inhaltsstoffen in Obst und Gemüse

14.30–16.30 Uhr
Versuche, die in Unterrichtseinheiten „Ich und die Pflanzen“ (Jg. 6) oder „Wir ernähren uns (Jg. 7/8)“ durchgeführt werden können.
Dr. Kerstin Schmalz, SCOLAB
Schülerlabor Hamburger Großmarkt

WS 21 Concept Maps im Nawi-Unterricht

14.00–16.00 Uhr
Eine Methode zur Darstellung und Überprüfung von naturwissenschaftlichen Zusammenhängen
Uwe Amthor, ehem. IGS Thesdorf und IPN

WS 22 Das Projekt Nawi-5/6 des IPN

14.00–16.00 Uhr
„Marcos unglaubliche Reise durch die Zeit“
Eine spannende naturwissenschaftliche Entdeckungsreise in vergangene Welten. Auch gut geeignet für Vorhabenwochen.
Gesine Bertelsen, IPN-Setberaterin

Veranstaltungsnummer INA0086

Fachtag Naturwissenschaften

Datum

Samstag, 27. März 2010, 9.00–16.30 Uhr

Ort

Integrierte Gesamtschule Bad Oldesloe
Olivet-Allee 4–6, 23843 Bad Oldesloe

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20. März 2010 unter Angabe Ihrer Arbeitsgruppen-Wünsche online an unter:
<http://lehrerfortbildung.schleswig-holstein.de>

Kontakt

Karl-Martin Ricker (IQSH-Landesfachberater)
Tel. 04531 84 198 (abends), E-Mail: kmricker@jetbo.de

Organisation

Birgit Tietgen (IQSH)
Te. 0431 54 03-150, E-Mail: birgit.tietgen@iqsh.landsh.de

Verpflegung (nicht inklusive)

Kaffee, Brötchen, Kuchen werden im Schulbistro angeboten, Mittagessen gibt es in der Mensa.

Anfahrt

Die Olivet-Allee (ehem. Grabauer Straße) biegt von der Hamburger Straße links ab. Folgen Sie der Ausschilderung zur Festhalle. Bitte reisen Sie möglichst klimafreundlich in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln an!

Parkmöglichkeiten auf dem Schulparkplatz, im Parkhaus in der Königstraße oder am Bürgerpark.

Dezember 2009

Herausgeber:

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
IQSH, Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen
Schreiberweg 5 · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 54 03 - 0 · Fax 0431 54 03 - 200
www.iqsh.schleswig-holstein.de



Fachtag Naturwissenschaften

Forschen und Lernen, um die Welt zu begreifen

Samstag, 27. März 2010
9.00 – 16.30 Uhr

Integrierte Gesamtschule
Bad Oldesloe

Der Fachtag Naturwissenschaften ist Teil des **SINUS-Programms** des IQSH.

Er bietet allen Lehrkräften und Schulleitungen an, sich über die Arbeit im Fach „Naturwissenschaften“ zu informieren und auszutauschen.

Das Motto des Fachtages **„Forschen und Lernen, um die Welt zu begreifen“** weist darauf hin, dass es im integrierten naturwissenschaftlichen Unterricht darum geht, das selbstständige Forschen und Lernen der Kinder und Jugendlichen in heterogenen Lerngruppen gezielt zu fördern. Der Nawi-Unterricht setzt sich zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, menschengerecht und naturverträglich handeln zu können.

Dazu müssen die Lernenden diverse Fähigkeiten und Fertigkeiten und vor allem Fachwissen erwerben, um kompetent handeln zu können. Den Lernenden müssen aber auch Gelegenheiten im Unterricht geboten werden, ihr Wissen und Können in alltagsähnlichen Kontexten zu erproben und anzuwenden.

In zwei **Foren** werden Ihnen die neuen Handreichungen und Konzepte für „Nawi 5/6“
1) an Gymnasien und
2) an Regional- und Gemeinschaftsschulen vorgestellt.

In den **Workshops** können Sie Umsetzungsmöglichkeiten dieser Konzepte in verschiedenen Unterrichtsthemen der Jahrgangsstufen 5/6 bzw. 7/8 erproben. Einige außerschulische Lernpartner stellen auch interessante Versuche zu Themen für den Nawi-Unterricht in der Jahrgangsstufe 9/10 vor.

Programm

9.00 Uhr Eintreffen und Anmelden

9.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
Karl-Martin Ricker, IQSH

9.45 Uhr Forum 1: Nawi 5/6 an Gymnasien
Forum 2: Nawi an Regional- und Gemeinschaftsschulen

ab 10.30 Uhr Workshops

ab 12.00 Uhr Mittagessen in der Mensa
Besuch der Bücher- und Infostände

ab 14.00 Uhr Workshops

Foren

Forum 1
9.45–10.45
Nawi 5/6 an Gymnasien
Vorstellung der Handreichungen und des didaktisch-methodischen Konzepts

Britta Stäcker, Landesfachberaterin Chemie, Volker Schlieker, Landesfachberater Biologie, Dr. Marcus Rehbein, Heimgarten-Gymnasium, Ahrensburg

Forum 2
9.45–10.45
Nawi in den Jahrgangsstufe 5/6 und 7/8 an Regional- und Gemeinschaftsschulen
Vorstellung der Handreichungen und des didaktisch-methodischen Unterrichtskonzepts

Karl-Martin Ricker, Landesfachberater Nawi, Dr. Wolfgang Bündler, ehem. IPN

Workshops am Vormittag

WS 1 Ich und andere Menschen Jg. 6
10.45–12.45 Uhr
Wie integrieren wir die Interessen der Schüler und das Basiskonzept „Wechselwirkungen in lebenden Systemen“ in unsere Unterrichtsplanung?
Dr. Ulf Schweckendiek, Toni-Jensen-Schule Kiel

WS 2 Ich und die Sonne Jg. 5
11.00–13.00 Uhr
Wie berücksichtigt ein anlassorientierter Unterricht das Basiskonzept „Energie“?
Jochen Kähler, Gemeinschaftsschule Langeloh Elmshorn

WS 3 Ich und Maschinen Jg. 6 (7)
11.00–13.00 Uhr
Unterrichten mit Hilfe von Forschungsplänen und Reflexionsbögen
Andrea Hantscher, GHS Buntenskamp, Geesthacht

WS 4 Im Dunkeln ist gut munkeln Jg. 7
10.45–12.45 Uhr
Passend zum Thema „Wir orientieren uns“ werden verschieden Unterrichtsaktivitäten rund um das Thema „Fledermäuse“ vorgestellt und erprobt.
Dr. Anne Ipsen, Noctalis Bad Segeberg

WS 5 Schwimmen, Schweben, sinken
11.00–13.00 Uhr
Erfahrungen mit Nawi-Unterricht in Jg. 5/6 an einem Gymnasium in Hessen
Annett Reiche und Peter Slaby
Hohe Landesschule Hanau, Institut für Qualitätsentwicklung Hessen

WS 6 Luft als Lebenselement Jg. 5/6
10.45–12.45 Uhr
Erfahrungen mit dem Thema „Luft“ im Nawi-Unterricht am Gymnasium
Dr. Marcus Rehbein u. Christa Spier
Heimgarten Gymnasium Ahrensburg

WS 7 „Gesunde Schule“ Jg. 5–8
11.00–12.30 Uhr
Wie können wir die Gesundheit der Kinder in verschiedenen Fächern und Themen in der Schule fördern?
Sonja Zech, IGS Thesdorf

WS 8 Kooperatives Lernen im Nawi-Unterricht
10.45–12.30 Uhr
Wie können wir mit verschiedenen Methoden das kooperative und individuelle Lernen gezielt fördern?
Ulrike Wegener, Gemeinschaftsschule Sterup

WS 9 Erfahrungen mit dem Nawi-Unterricht in den Jahrgängen 5 und 6 an der Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe
10.45–12.45 Uhr
Schüler/innen und LehrerInnen stellen ihren Unterricht vor.
Petra Zimmerlin, Ron Hoffmann u. a., Gemeinschaftsschule TSS

WS 10 Chemische Analyse von Tütensuppen Jg.7/8
10.45–12.45 Uhr
Mit einfachen Methoden und geringem Materialaufwand können Inhaltsstoffe von Tütensuppen untersucht werden.
Dr. Kerstin Schmalz, SCOLAB Schülerlabor Hamburger Großmarkt

WS 11 Mobilität mit Solarenergie und Brennstoffzellen Jg. 9/10
10.45–12.45 Uhr
Erprobung von Versuchen des Schülerlabors passend zum Thema „Menschen erfinden Verkehrsmittel“
Michael Buchsteiner, Schülerlabor Quantensprung des GKSS, Geesthacht

WS 12 Leseförderung im Nawi-Unterricht
10.45–12.45 Uhr
Methoden der Texterschließung von Fachtexten, ohne diese selbst zu verändern.
Kerstin Wode, Lesen macht stark, IQSH